Breitbandausbau im Rheinisch-Bergischen Kreis / in der Stadt Rösrath

- Sachstand und Ausblick -

Zukunftsausschuss der Stadt Rösrath

20. Januar 2021

Rheinisch-Bergischer Kreis

Erstes Bundesförderprojekt – Überblick Projektverlauf

- Oktober 2016: Einreichung eines Förderantrags im Rahmen des Bundesförderprogramms für den Breitbandausbau
  - FTTC-Ausbau in den Siedlungsbereichen.
  - Glasfaserausbau in Gewerbegebieten, in denen unterversorgte Anschlüsse vorhanden sind (< 30 Mbit/s im Download).

- März 2017: Erhalt des Förderbescheides des Bundes in Höhe von rund 2 Mio. Euro.

- Juli 2017: Erhalt des Förderbescheides über die Kofinanzierung des Landes NRW in Höhe von rund 1,9 Mio Euro.

- Oktober 2017: Start eines EU-weiten Auswahlverfahrens.

Erstes Bundesförderprojekt – Überblick Projektverlauf

- Herbst 2017: Änderungen der Rahmenbedingungen des Bundesförderprogramms ermöglichen die Anbindung von Schulen und Bildungseinrichtungen mit Glasfaser.
- Dezember 2017: Einreichung eines Änderungsantrags für die Hinzunahme von 74 Schulen.
- Erhöhung der Wirtschaftlichkeitslücke auf insgesamt 10,3 Mio Euro.
- August 2018: Erhalt des Änderungsbescheides durch den Bund in Höhe von rund 5,3 Mio. Euro.
- Februar 2019: Erhalt des Zuwendungsbescheides für die Kofinanzierung durch das Land NRW in Höhe von rund 5 Mio. Euro.

Erstes Bundesförderprojekt – Überblick Projektverlauf

- Juli 2018: Möglichkeit eines **Technologieupgrades von FTTC auf FTTB/FTTH** (= Glasfaser auch für Siedlungsbereiche) mit Erhöhung der bisher bewilligten Wirtschaftlichkeitslücke bis auf maximal 30 Mio. Euro.

- Juli 2018: Entscheidung aller Kommunen für die Beantragung eines Technologiewechsels von FTTC auf FTTB/FTTH. Die politischen Gremien des Rheinisch-Bergischen Kreises wurden mit einbezogen und haben diese Entscheidung befürwortet.

- September 2018: Zurückversetzung des Vergabeverfahrens und Aufforderung zur Abgabe neuer Angebote.

- Oktober 2018: Einreichung des Antrags auf Technologie-Upgrade (Glasfaser bis in die Häuser) und auf Verlängerung der Projektlaufzeit.

- April 2019: Einreichung des Konkretisierungsantrags.

Erstes Bundesförderprojekt – Überblick Projektverlauf

- April 2019: Umfangreiche Nachforderungen des Projektträgers zur Finanzplanung und Netzplanung.
  Weitergabe der Fragen bezüglich der Netzplanung an den Netzbetreiber, da nur dieser die entsprechenden Antworten generieren kann.

- Juni 2019: Nachforderungen des Projektträgers zum Vergabeverfahren.

- Oktober 2019: Beantwortung der Fragen zu den Netzplänen durch den Netzbetreiber. Kapazitätsengpässe in der Planungsabteilung des Netzbetreibers führten zu einer deutlichen zeitlichen Verzögerung.

- Oktober 2019: Beantwortung der Nachforderungen und Einreichung des finalen Änderungsantrags.

Ausblick erstes Bundesförderprojekt

- Nach Abschluss des Projektes sollen rund 98% des Kreisgebietes mit der geforderten Mindestbandbreite von 50 Mbit/s im Download versorgt sein.
- Die Umsetzungsdauer (Planung, Kundenakquise und Tiefbau) des Projektes beträgt laut Angebot des Netzbetreibers insgesamt 36 Monate.
- Projektstart: Anfang April 2020.
- Geplanter Projektabschluss: Ende März 2023.
- Aktuell Feinplanung durch die Telekom.
- Beginn der Ausbauarbeiten laut Telekom ab Juni 2021.

Überblick erstes Bundesförderprojekt

- Anbindung mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus kreisweit:
  - 5.476 Haushalte
  - 752 Gewerbebetriebe
  - 74 Schulen
- Anzahl der anzuschließenden Haushalte je Kommune:
  - Bergisch Gladbach: 622
  - Burscheid: 150
  - Kürten: 680
  - Leichlingen: 28
  - Odenthal: 326
  - Overath: 1.592
  - **Rösrath: 1.225**
  - Wermelskirchen: 853

Ausblick erstes Bundesförderprojekt

- Sobald die Phase der Feinplanung abgeschlossen ist, werden auf der Homepage des Rheinisch-Bergischen Kreises entsprechende Informationen zur Verfügung gestellt.
- Es wird voraussichtlich anhand von Kartenmaterial ersichtlich sein, welche Ausbaugebiete in welchem Quartal ausgebaut und angeschlossen werden.
- Derzeit wird davon ausgegangen, dass der Zeitplan eingehalten wird.

Karte Fördergebiete erstes Bundesförderprojekt…

Beseitigung der restlichen weißen Flecken

- Bitte der Kommunen an den RBK, einen zweiten interkommunalen Förderantrag im Bundesförderprogramm (6. Call) zu koordinieren, um die restlichen weißen Flecken in den folgenden Kommunen zu beseitigen:

  - Burscheid,
  - Kürten,
  - Odenthal,
  - Overath,
  - Rösrath,
  - Wermelskirchen.

- Ziel:
  Versorgung mit Glasfaserinfrastruktur (gigabitfähige Anschlüsse). Mit Abschluss des Projektes sollen das Kreisgebiet flächendeckend mit einer Bandbreite von mind. 50 Mbit/s im Download versorgt sein.

- Zustimmung des Kreistags erfolgte Anfang Juli 2019.

Beseitigung der restlichen weißen Flecken – zweites Bundesförderprojekt

Bereits durchgeführte Maßnahmen

- Durchführung von Markterkundungen in allen fünf Kommunen.
- Beauftragung eines externen Beratungsunternehmens zur Auswertung der Markterkundungen, Analyse der weißen Flecken sowie zur rechtlichen Begleitung im Vergabeverfahren.
  Die Kosten in Höhe von 120.000 Euro werden durch den RBK getragen.
- Intensiver Dialog mit den jeweiligen Kommunen während der Analyse der weißen Flecken. Befragung zu realen Problemlagen und Berücksichtigung von Rückmeldungen aus der Bevölkerung in jeweils individuellen Gesprächsterminen mit den Kommunen.
- Einreichung eines 2. Förderantrags im Bundesförderprogramm am 12.07.2019 durch den RBK.
- Bearbeitungen von Nachforderungen des Projektträgers und Beantwortung im Juli / August 2019.

Beseitigung der restlichen weißen Flecken – zweites Bundesförderprojekt

Erneute Anpassungen der Förderbedingungen des Bundes im Juni 2019

- Änderung der Aufgreifschwelle für den Ausbau von Gewerbegebieten.
- Sonderaufruf Gewerbegebiete kann in Förderanträge zum Ausbau von Siedlungsbereichen integriert werden (bisher nur Einzelanträge der Kommunen möglich).
- Entscheidung der Kommunen im Rahmen des Lenkungskreises Breitband: Aufnahme aller förderfähigen Gewerbegebiete in den Förderantrag.
- Hinzunahme der Gewerbegebiete der Stadt Burscheid in den Förderantrag.

Beseitigung der restlichen weißen Flecken – zweites Bundesförderprojekt

Signifikante Steigerung des Arbeitsaufwands durch die Hinzunahme der Gewerbegebiete

- Erhöhter Aufwand für die Analyse und Planung der Gewerbegebiete sowie Aufteilung in Lose.
- Erhöhter Aufwand des Ausschreibungsverfahrens (Begleitung von Bietergesprächen sowie die Prüfung beihilfe- und vergaberechtlicher Fragestellungen).
- Durch den entstandenen Mehraufwand ist es erforderlich, den bestehenden Auftrag des externen Dienstleisters zu erweitern.
- Aus vergaberechtlichen Gründen war die Zustimmung des Kreistags erforderlich (12.12.2019).

Beseitigung der restlichen weißen Flecken – zweites Bundesförderprojekt

- Erteilung des vorläufigen Zuwendungsbescheides durch den Bund Ende Juni 2020 in Höhe von 7,7 Mio. €.
- Vorbereitungen zur Durchführung eines EU-weiten Ausschreibungsverfahrens.

Nächste Schritte:

- Veröffentlichung des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens voraussichtlich im Q1/2021.
- Erst nach Auswahl des Anbieters bzw. der Anbieter wird eine Auskunft über die voraussichtliche Projektlaufzeit möglich sein.

Überblick zweites Bundesförderprojekt

- Vorläufiger Zuwendungsbescheid des Bundes in Höhe von 7,7 Mio. €.
- Ko-Finanzierung des Landes NRW in Höhe von weiteren 40 bis 50 Prozent, orientiert an der Haushaltslage der jeweiligen Kommunen.
- Gesamtes Fördervolumen voraussichtlich 15,4 Mio. €.
- Anbindung mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus kreisweit:
  - 3.600 Haushalte
  - 49 Gewerbegebiete
- Anzahl der anzuschließenden Haushalte in Rösrath: ca. 890.

Karte Fördergebiete zweites Bundesförderprojekt…

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit

Marco Andres-Gilles
Breitbandkoordinator

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Mobilität, Klimaschutz und regionale Projekte
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
Tel.: 02202 - 13 2780
Fax: 02202 - 13 102541
E-Mail: Marco.Andres-Gilles@rbk-online.de